

**Stadt Freudenberg**  
**Die Bürgermeisterin**  
 - Baudezernent -  
 Az: GB 3

Zuständiges Produkt	
Konto / KLR	
Investkennzeichen	
Maßnahme	€
davon Unterlass. Instandhalt.	€
davon Pauschalen	€
HH-Ansatz	€
verfügt	€
noch verfügbar	€

## BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich     nichtöffentlich

Vorlagen-Nr.	Datum
116/2016	02.06.2016

Beratungsfolge	Termin	TOP	Abstimmungsergebnis			
			Ein-stimmig	Ja	Nein	Enthal-tungen
Ausschuss für Stadtentwicklung, Kultur und Touristik	29.06.2016					

### Antrag der CDU-Fraktion 14/15 vom 23.11.2015 gemäß § 5 der Gescho des Rates Mögliche Planungen neuer Perspektiven für den Kurpark

#### 1. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Moderationsprozess über ein Werkstatt-Verfahren „Umgestaltung des Kurparks Freudenberg“, wie in der Vorlage erläutert, einzuleiten.

#### 2. Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung

In dem als Anlage 1 beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2015 werden die bestehenden Probleme hinsichtlich des Nutzungsverhaltens von Bürgern und Touristen sowie der nicht zufriedenstellende Pflegezustand im Kurpark aufgezeigt. Als alternative Nutzungsmöglichkeit werden die teilweise Umgestaltung zur Kleingartenanlage und Angliederung eines Lehrpfades sowie Attraktivitätssteigerungen im Bereich „Fotoblick“ vorgeschlagen. Es wird angeregt, den Kurpark zu einem Bürgerpark für alle Generationen werden zu lassen. Dabei wird aber auch herausgestellt, dass eine Bürgerbeteiligung zur Abfrage von zukünftigen Vorstellungen und Nutzungsmöglichkeiten eines Kurparks als erforderlich angesehen wird.

Aus Sicht der Verwaltung sollten im Rahmen der Bürgerbeteiligung alle bekannten Ideen zur Umgestaltung bzw. Weiterentwicklung des Kurparks vorgestellt und diskutiert werden. Dabei sind die Rahmenbedingungen, wie Verbindung zum Marktplatz/Alter Flecken, Anbindung an die Wohnbereiche Schieferacker, Seelbachsecke, Gambachweg, Am Gambachsweiher, und vor allem die Defizite in der fußläufigen wie fahrtechnischen Erschließung zu thematisieren. Für die Realisierung einer Umgestaltung wird es sicher wichtig sein, die Möglichkeit einer öffentlichen Förderung der Maßnahme zu verfolgen. Hierzu wäre eine Fortschreibung des bisherigen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts vom 27.06.2013 erforderlich. Dieses Konzept ist als Anlage 2 beigefügt. Das damalige Konzept sah vor, einen Teilbereich zum Kurpark als Wohnbereich umzugestalten (Wohnen im Park). Bei der Beschlussfassung wurde von den Hauseigentümern und Bewohnern der Straße „Am Schieferacker“ eine Ein-

gabe hinsichtlich der zu erwartenden Verkehrsbelastung vorgelegt, die ebenfalls dieser Vorlage als Anlage 3 beigelegt ist.

Um hier ergebnisoffen einen Planungsprozess unter Beteiligung aller Interessierten, aber auch direkt betroffenen Bürgerinnen und Bürger, einzuleiten, wird eine Moderation von externer Stelle vorgeschlagen. Da die Stadt Freudenberg bei dem Projekt „Integriertes Handlungskonzept Alter Flecken“, einem aus Bundes- und Landesmitteln geförderten Sanierungskonzept für die denkmalgeschützten Wohngebäude im Alten Flecken im Rahmen der hierzu erforderlichen Bürgerbeteiligung und Workshops erfolgreich mit Frau Prof. Dr.-Ing. Hildegard Schröteler-von Brandt zusammen gearbeitet hat, wurde diese gebeten, auch für die Aufgabenstellung Umgestaltung Kurpark einen Vorschlag für die Umsetzung der Einleitung des Planungsprozesses zu unterbreiten. Wie in Anlage 4 von Frau Prof. Dr.-Ing. Schröteler-von Brandt vorgestellt, würde auf der Grundlage aller bisherigen Planungen und Ideen durchaus Gelegenheit sein, auch neue Ideen in den Prozess einzuführen. Alle Interessengruppen einschließlich der direkten Anwohner sollten angesprochen und in den Planungsprozess eingebunden werden. In dem zweistufigen Modell würde nach einer Bürgerversammlung und den daran anschließenden Bürgerinformations- und Diskussionsterminen das Ergebnis der beiden Arbeitsschritte schriftlich zusammengefasst und für die weitere Bearbeitung als Lösungsansätze und Umsetzungsvorschläge aufgearbeitet werden.

(Reschke)

#### **4 Anlagen**